



1. SKK Gut Holz Zeil 2 5,0 : 3,0 SKC Adler Eichenhüll 1



Wichtiger Heimsieg gegen den Tabellenzweiten

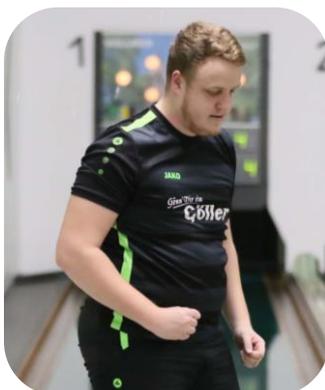
Nach drei Wochen Pause empfing man zum Auftakt des Saisonendspurts den Tabellenzweiten und noch Mitbewerber auf den Meistertitel aus Eichenhüll. Ein wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt stand für das Team aus Zeil auf dem Programm.

Mit Stefan Aumüller und Georg Schropp überraschte man zu Beginn mit einer taktischen Umstellung in der Aufstellung. Doch der Start gegen Edgar Göhl und Simon Endres lief alles andere als erhofft. Aumüller sah sich gleich einem deutlichen 0:2 Rückstand mit 25 Holz entgegen. Schropp auf der anderen Seite kam aufgrund einer Verletzung zu keiner Zeit zu einem sauberen Spiel und lag nach zwei Sätzen in einem nicht landesligatauglichen Duell ebenfalls mit 0:2 in Rückstand. Die Zeiler reagierten und brachten Fabian Lohr für Schropp. Ein starker Beginn seitens Lohr schöpfte neue Hoffnung, die sich auch auf Aumüller zu übertragen schien. Am Ende war die Mühe vergebens, Lohr brachte die Kombination auf 498 Kegel, was gegen Endres mit 512 den ersten unnötigen Punktverlust bedeutete. Aumüller hingegen biss sich zurück ins Spiel und zeigte eine fantastische zweite Spielhälfte. Schlussendlich behielt er die Nerven und sicherte mit starken 563:558 auf den letzten Würfeln den ersten Punkt für sein Team.



Mit einem 1:1 und 9 Kegel Rückstand schickte man erneut Matthias Schmitt und Sebastian Wolf in der Mittelachse auf die Bahn. Gegen Jan Kraus und Elmar Löhrlin sollten sie die Wogen für den Sieg glätten. Schmitt spielte sein Spiel sehr konstant, kam nach Sätzen von 141, 143, 141 und 143 auf starke 568 Kegel, was gegen einen an diesem Tag sichtlich überforderten Kraus (514) zu einem deutlichen 4:0 Punktgewinn führte. Nach einem etwas durchwachsenem Start stand auch bei Wolf gleich ein 0:2 Rückstand auf der Anzeige. Ein schwacher Beginn in den dritten Satz schien für die Entscheidung zu sorgen, doch Wolf steckte zu keiner Zeit auf und kämpfte sich noch einmal an seinen Gegenüber heran. Schlussendlich brachten die letzten Würfe die Entscheidung und der Zeiler musste sich trotz aller Mühen denkbar knapp mit 531:534 bei einem 2:2 Punktestand geschlagen geben.

Ein 2:2 und 42 Kegel Vorsprung standen auf der Anzeige, als das Brüderduo Dominic und Pascal Österling die Bahnen gegen Lukas Kraus und Dominik Teufel betraten. Dominic hatte besonders zu Beginn ein paar Unsicherheiten in seinem Spiel, was Kraus sofort zu nutzen wusste. Der Zeiler fing sich im Laufe der Partie, kam aber nie zu einem dauerhaften roten Faden. Am Ende stand mit 522 Holz ein deutlicher 0:4 Punktverlust gegen einen an diesem Tag völlig entfesselten Kraus mit starken 596 zu Buche, was einen Holzverlust von satten 74 Kegeln bedeutete. Auf den anderen Bahnen sah sich der schnittbeste Zeiler gegen den vermeintlich besten Gästespieler gegenüber, was ein hochklassiges Duell versprach. Doch es zeichnete sich ein ganz anderes Bild ab. Teufel blieb besonders im Räumen weit hinter den Erwartungen zurück, wohingegen der Zeiler Youngstar sich von Wurf eins an in einen Rausch spielte. Nach einem überragenden Start von 152 und 160 war das direkte Duell gegen Teufel bereits so gut wie entschieden, doch der Holzvorsprung schmolz im letzten Durchgang



zwischenzeitlich auf lediglich 8 Kegel. Am Ende zündete Pascal noch einmal den Turbo und schraubte sich mit einem fantastischen Räumen auf grandiose 603 Kegel, was gegen einen sichtlich überforderten Teufel nicht nur eine deutlichen 4:0 Sieg und die Tagesbestleistung zur Folge hatte, sondern auch die Entscheidung im Gesamtergebnis zu Gunsten der Zeiler brachte.

Nach einem äußerst spannendem Spiel stand mit jeweils drei gewonnen Duellen und einem Endergebnis von 3285:3247 zwar kein glanzvoller, aber extrem wichtiger 5:3 Sieg im Kampf um den Klassenerhalt für die Zeiler Reserve auf der Anzeige. Am kommenden Samstag geht es dann für unser Landesligateam zum Tabellennachbarn nach Marktbreit, Spielbeginn ist um 13:00 Uhr.